

II- 4499 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2199 JF

1982 -11- 11

A n f r a g e

der Abgeordneten Wanda Brunner, Dr. Reinhart, Egg, Weinberger,
Dr. Lenzi

und Genossen

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst

betreffend Reisegebühren für Lehrer der Höheren Bundeslehr-
anstalt für wirtschaftliche Frauenberufe und Bundes-
fachschole für Damenkleidermacher Innsbruck,
Expositur Wörgl

Mehrere Lehrer an den o.a. Schulen haben bis dato die angeforderten Reisegebühren trotz mehrmaliger Urgenz nicht erhalten. Anlässlich ihrer letzten Urgenz wurde den anspruchsberechtigten Lehrern seitens ihrer Direktion mitgeteilt, daß eine Nachzahlung aus bundesbudgetären Gründen wenn überhaupt, dann nur schleppend erfolgen könne.

Den unterzeichneten Abgeordneten erscheint diese Begründung unverständlich. Sie stellen daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1.) Wieviele Lehrpersonen der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe und der Bundesfachschole für Damenkleidermacher Innsbruck, Expositur Wörgl, haben in der letzten Zeit Reisegebührenansprüche zwar geltend gemacht aber nicht ausbezahlt erhalten?
- 2.) Bis zu welcher Höhe sind diese Ansprüche bis dato angewachsen?

- 2 -

- 3.) Wann ist mit einer Flüssigmachung dieser Ansprüche zu rechnen?
- 4.) Welche sind die Gründe für die verspätete Auszahlung?
- 5.) Mit welchen Folgen haben die die Nichtauszahlung zu verantwortenden Personen zu rechnen?